

Protokoll Sprecher:innenkreis 3.2.2021 17.30 bis 20.30 Uhr, online

15 Sprecher:innen, 2 Koordinator:innen

Besprochene Tagesordnungspunkte (TOPs)

1. Vorstellungsrunde, insb. Begrüßung neuer Sprecher:innen

2. Allgemeines zu Rollen & Aufgaben im Ernährungsrat

- Aufgaben des SK im Gesamt-Ernährungsrat, Mentor für Projekte, Aktiventreffen, 8 SK-Treffen pro Jahr

- **Ansprechpersonen für vers. Bereiche:**

Öffentlichkeitsarbeit & Aktionen	Renate, Andrea, Svenja, Sonja, Anja
Politik & Inhalte	Konstanze, Andreas, Wolfgang, Sonja, David
Kommunikation & Vernetzung	Konstanze, Harald, Andrea, David, Albert
Organisationsentwicklung	Wolfgang, Johannes, Daniel, Anja, Sieglinde, Albert
Personal	Svenja, Harald, Andreas, Sieglinde, Daniel

→ Zugesagt von allen Neuen, Hinweis: kleine Veränderungen wurden im Nachgang des Treffens gemacht.

- **Rolle Koordination:**

- *was macht sie:* Koordination aller Arbeitskreise (SK, TK, Projekte), Jahresplanung, Arbeitsfähigkeit aller Aktiven herstellen (EDV, Struktur, Verträge, Rechtliches), Aufbau von Personalstellen, 1. Ansprechperson nach außen, Onboarding von Neuen, Kooperationsabstimmungen, Vorbereitung von Vernetzung
- *was macht sie nicht:* inhaltliche Arbeiten wie Diskussionspapiere schreiben, Hintergrundrecherche, politischer Austauschformate organisieren, professionelles Projektmanagement, Fundraising, Anschlag von Projekten
- Ausschreibung für neue Hauptkoordination (40%) im Frühjahr, Magda Fokus auf interne Arbeitsprozesse/organisatorisches, nicht mehr im SK, Nadine unterstützt neue Person mit 20%

→ Rießen Dank an die Arbeit von Nadine und Magda. Unterstützung in Zukunft wichtig!

3. Kurzberichte Fraktionsgespräche

Zur Kenntnisnahme - Ergänzungsschreiben: <https://cloud.ernaehrungsrat-freiburg.de/index.php/s/aKmtbCSEe6Tm2zZ>

- Grundsätzlich wird Arbeit vom ER positiv und wichtig gesehen, Eindruck machen die großen Projekte (Bio-Regio-Küche), Fragen u.a. wie die Umland-Gemeinden mitmachen
- Klimaschutz spielt große Rolle, AHV auch
- Konzessionsabgabe von Badenova: Projekte hierfür möglich
- Klimaschutzthema muss unbedingt mit Ernährungsstrategie und Arbeit des Ernährungsrats gekoppelt werden

4. Politische Gespräche Richtung Land

→ **Beschluss:** Brief/Wahlprüfsteine mit 3 wesentlichen Fragen mit Bitte um Beantwortung an die Landtagswahlkandidat:innen → Renate, Konstanze, Andreas kümmern sich

5. Willkommensbotschaft an neue Umweltdezernentin Christine Buchheit

- Videobotschaft statt Brief, Gemüse-Symbol-Korb, Visualisierung für was wir stehen
- Bitte von allen Brainstorming zu "Korb-Befüllung" für die neue Dezernentin
- ➔ Wolfgang, Konstanze, Andrea sind dabei. Ziel bis Mitte März es zu versenden

6. Positionspapier urbane Gärten (10 Min.) [Svenja]

[Dokumentlink: <https://cloud.ernaehrungsrat-freiburg.de/index.php/s/ApFeYP6cn7izrR5>]

- Feedback aus dem GuT und Stadtplanungsamt wurde eingearbeitet
- Warum ist das wichtig: Hier ist die Strategie schon vorhanden, sie wurde partizipativ erarbeitet. Wenn sie umgesetzt wird, hätte dies Strahlkraft für die Region und als Green City weit darüber hinaus. Die Wiederverbindung von Wohnen und Nahrungsanbau für die Selbstversorgung durch Gemeinschafts-/Mieter- und andere Gartenformen sowie Mietäcker und Selbsterntefelder am Stadtrand, wenn auch für die meisten nur zu kleinen Anteilen, ist ein wichtiger Baustein für die Ernährungswende und schafft Bewusstsein für die Kreisläufe der Natur. Wenn Bewusstseinsbildung gewollt wird, dann braucht es die Gärten und deren Unterstützung, der Bedarf dazu wurde auf dem Regiotreffen der Gemeinschaftsgärten wieder deutlich (unser Bericht dazu [hier](#)), auf diesen baut das Projekt Essbare Stadt auf.
- Da es dazu Bedenken in der Sitzung im Dezember gab nochmal: es werden keine Hydrokulturen im Konzept erwähnt, auch nicht im Perspektivplan 2030.
- weiterer Fortgang des Positionspapiers: Pressemitteilung, Verbreitung in sozialen Medien, Versand an die Fraktionen

Kann dies im Namen vom Ernährungsrat so verabschiedet werden? Gibt es Bedenken?

Rückmeldungen:

- ist schon im Fraktionsbrief an die SPD verlinkt, also quasi veröffentlicht, viele Initiativen stehen dahinter, man könnte noch dran feilen, aber grundsätzlich ist die Forderung an die Stadt gut (Svenja)
- Vorschlag für eine Ergänzung: bei städtebaulichen Maßnahmen die Nahversorgung über landwirtschaftliche Flächen mitdenken (im Kontext von Dietenbach: bei strukturellen Veränderungen soll Nahversorgung mit landwirtschaftlichen Flächen mitgeplant werden), also urban gardening/urban farming bei Baumaßnahmen im großen Umfang (Andreas)
- Weiterer Fortgang: Positionspapier ist eine inhaltliche Meinungsäußerung, aber im ER Haushalts-Kontext ist zu bedenken: nicht Haushaltsantrag von Projekten stellen während Antrag vom Gesamt-ER läuft (Andreas)
- Beantragungen für den Haushalt sind schon abgeschlossen, die neue Stelle bei der Stadt kann deswegen jetzt eh nicht mehr eingebracht werden? Stellen bei der Stadt werden in der Regel 2 Jahre im Voraus beantragt, sieht keine Chance für eine neue Stelle bei der Stadt gerade (Anja)

- Jetzt ist der Zeit für den Gemeinderat bzw die Fraktionen diese Stelle zu beantragen, aber es könnte zu Verwirrungen führen (Andreas)
- Forderung bzgl. Stelle (dass es eine städtische ist) und Absender muss ganz klar formuliert und geklärt werden (Harald, Andreas)

→ **Beschluss:** Versenden vom Positionspapier zum jetzigen Zeitpunkt passend, die Forderungen und Inhalte sind gut, es muss nur ganz klar sein, dass es kein Antrag für Gelder ist. Anja und Andreas lesen Positionspapier nochmal durch, damit alles verständlich und klar ist, Svenja schickt die Veränderungen zwischen Sarah und SK.

7. Jahresplanung 2021

Ziel: Klare Priorisierung der Aktivitäten für Projekte und Geschäftsstelle

a) Visionsrunde: Was muss Ende 2021 alles passiert sein, damit Du sagen kannst: „*Mich für den Ernährungsrat zu engagieren, war das beste, was ich in diesem Jahr getan habe!*“

Erarbeitung Ernährungsstrategie in Freiburg, Ernährungssouveränität: gemeinsam mit Land + Stadt

gesellschaftlicher Stellenwert von Ernährung erhöhen, angemessene Bepreisung

regionalere Vernetzung + Bekanntheit des ER: neuen Kontakte, aufs Land, 70% der Bürger:innen in der Region kennen den ER und setzen seine Ziele um

politischer Austausch: mit Gemeinderät:innen + Umland, 1. Treffen OB, neue Umweltdezernentin, Rückenwind von Stadt und Landkreisen

AHV: städtische Unterstützung, z.B. RegioBioKüche, Nachfrage im Großküchenbereich, 5 Großküchen mit regionaler Nachfrage

Anknüpfen an das was schon läuft: LMP (Land-Gemeinden), HoF, durch erfolgreicher Regio-WIN Antrag

Gesunde Ernährung: kleines Curriculum für Eltern und Kitas zu gesunder Ernährung

regionalerer und bio Lieferketten: Produktion & Absatz der Region steigern

Ernährungsrat intern:

Erhöhung finanzieller Mittel für den Ernährungsrat

Zuwachs Mitarbeit + Vereinsmitglieder: mind. 5 Umlandgemeinden, 120 Vereinsmitglieder, mehr Engagierte

Arbeitsbedingungen: Ruhe, weniger Stress, Stellenaufbau Ernährungsrat

b) Bisherige geplante Aktivitäten 2021:

Projekt	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	
HoF	<i>finanziert bis Ende Juli</i>							
		Einreichung Konzeptpapier	Bekanntgabe RegioWIN					
- AHV	Fachveranstaltung mit Kantinen	- Betriebsbesichtigungen Schambachhof - Umfrage Schulen in Koop. Mit ASB						
LMP	<i>finanziert bis Ende März</i>							
	KOPOS Pilotprojekt (bis Ende 2022)							
	Sozialstarterprogramm (bis Sept. 2021)							
		Folge-Va. 1	Bekanntgabe RegioWIN Folge-VA. 2					
Essb. St.	<i>finanziert bis Juli</i>							
	Positionspapier an Gemeinderat	- Veredelungsworkshop März Wiehre - Zukunftswerkstätten lebensmittelfreundliche Nachbarschaften (1 davon mit LMP) - Veranstaltungsreihe urbanes Gärtnern			Start Workshopreihe Erhalt & Pflege v. Städtischen Obstbäume			
Gesundheit	Weitere Vernetzungstreffen							
KOPOS	Start Pilotprojekte		2. WS					
Studi-Biokiste	fortlaufend							
ER allg.	Anpassung Organisationsstruktur	Beginn Themen-Austauschfor- mate SK	Bekanntgabe Beteiligungs-HH Stadt Einarbeitung neue Hauptkoordination		Stellenaufbau (Bufti, Föj) SK	SK	SK	

2. Halbjahr 2021:

Politischer Austausch

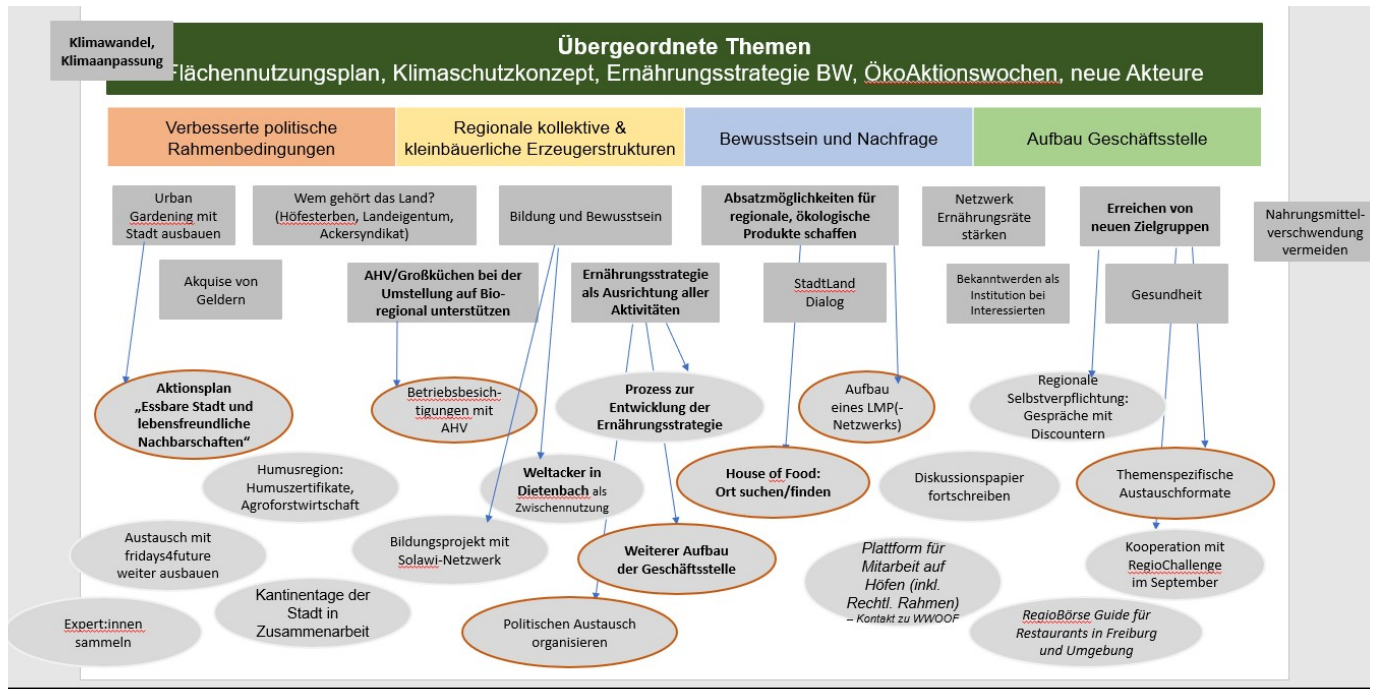
MV

- Nov. 2021 im Konzerthaus großer Kongress „sozial nachhaltige Quartiersarbeit“ vom Nachhaltigkeitsrat, LMP hier vorstellen
- Sonja würde sich gern mit TK Gesundheit verknüpfen um Projekte für Kinder zu organisieren

c) Vom Großen ins Konkrete:

→ Bisherige Sammlung durch alle Aktive: <https://padlet.com/estherwiese/tw2bk088hyqaazp6>

1. Auf welchen übergeordneten Themen wollen wir uns 2021 beziehen, wo wollen wir den Ernährungsrat einbetten?



Ergänzungen:

- Agrikulturfestival: 23.-25.7. – unsicher ob Festival, aber Beiträge werden auf jeden Fall geplant, enge Zusammenarbeit mit ER ist gewünscht und geplant
- Besondere Situation der Pandemie hat zu mehr Bewusstsein geführt, zu mehr kochen, behutsam und klar das Thema aufgreifen, wie wichtig regionale Ernährung ist und das in jedem Format einbringen

2. Welche Themen findest du zur Erreichung der Missionen besonders wichtig?

- Prio für Ernährungsstrategie ist wichtig, aber fraglich wo die Gelder dafür herkommen
- Klimawandel ist ein Überthema/einbettung und kommt in vielen Projekten und Aktivitäten mit vor
- Projekte sollen selbstständig werden, sodass neue Kapazitäten beim ER entstehen, z.B. für Ernährungsstrategie als Ausrichtung aller Aktivitäten
- In gesamter Aufstellung, auch politisch, nah am Nachhaltigkeitskontext und Klimaschutzkontext
- Externe Expert:innen zu allen verwandten Themen sammeln

Weiterer Fortgang: Aktivitäten und Themen genauer anschauen, Ableiten von konkreten Zielen für 2021, in März Sitzung verabschieden

8. Termine & Veranstaltungsanfragen:

- Kongress StadtLandBio: 18. und 19.02.2021
- Mitgliederversammlung Ernährungsrat: am 9.6. mit spannendem Input und Mitgliederwerbung im Vorfeld, ggf. Aktiventreffen, organisiert vom Vorstand, Sonja hilft mit, Konstanze evtl. spontan

9. Planung nächster SK-Treffen

Überblick 2021: 17. März, 5. Mai, 23. Juni, 21. Juli, 22. September, 27. Oktober, 15. Dez

→ Weiterarbeit an Ernährungsstrategie schon vorher, vor allem bzgl. Finanzierung: Wolfgang ist Ansprechperson